

# Überblick: Veröffentlichung von Metadaten und Kerndaten gemäß BVergG 2018 bzw. BVergGKonz 2018

**13. Dezember 2018**

- > **Metadaten (der Kerndaten):** Daten, die vom Auftraggeber auf <https://www.data.gv.at> bereitgestellt werden und einen Verweis auf eine Kerndatenquelle enthalten.
- > **Kerndatenquelle:** eine automationsunterstützt auslesbare Liste von Verweisen auf Kerndaten.
- > **Kerndaten** (für eine Bekanntmachung oder Bekanntgabe): Daten gemäß Anhang VIII des Bundesvergabegesetzes 2018 oder Anhang VII des Bundesvergabegesetzes Konzessionen über Vergabeverfahren und Konzessionsvergabeverfahren, die in einem vorgegebenen Schema aufbereitet und vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

- > Metadaten müssen auf [www.data.gv.at](http://www.data.gv.at) veröffentlicht werden
  - Entweder direkte Einmeldung auf data.gv.at
  - Oder Einmeldung über das USP
    - USP wird dazu ein Formular anbieten
    - Erfordert eine Anmeldung am USP
    - Daten sind auch im USP verwaltbar
- > Metadaten werden **einmalig, pro veröffentlichender Stelle** gepflegt
  - Keine Notwendigkeit Daten für jede Ausschreibung anzupassen
  - Alle Daten sind öffentlich unter data.gv.at einsehbar

Die Eingabe der Metadaten und die Speicherung auf data.gv.at über das USP-Formular vereinfacht den Prozess für Auftraggeber bzw. vergebende Stellen

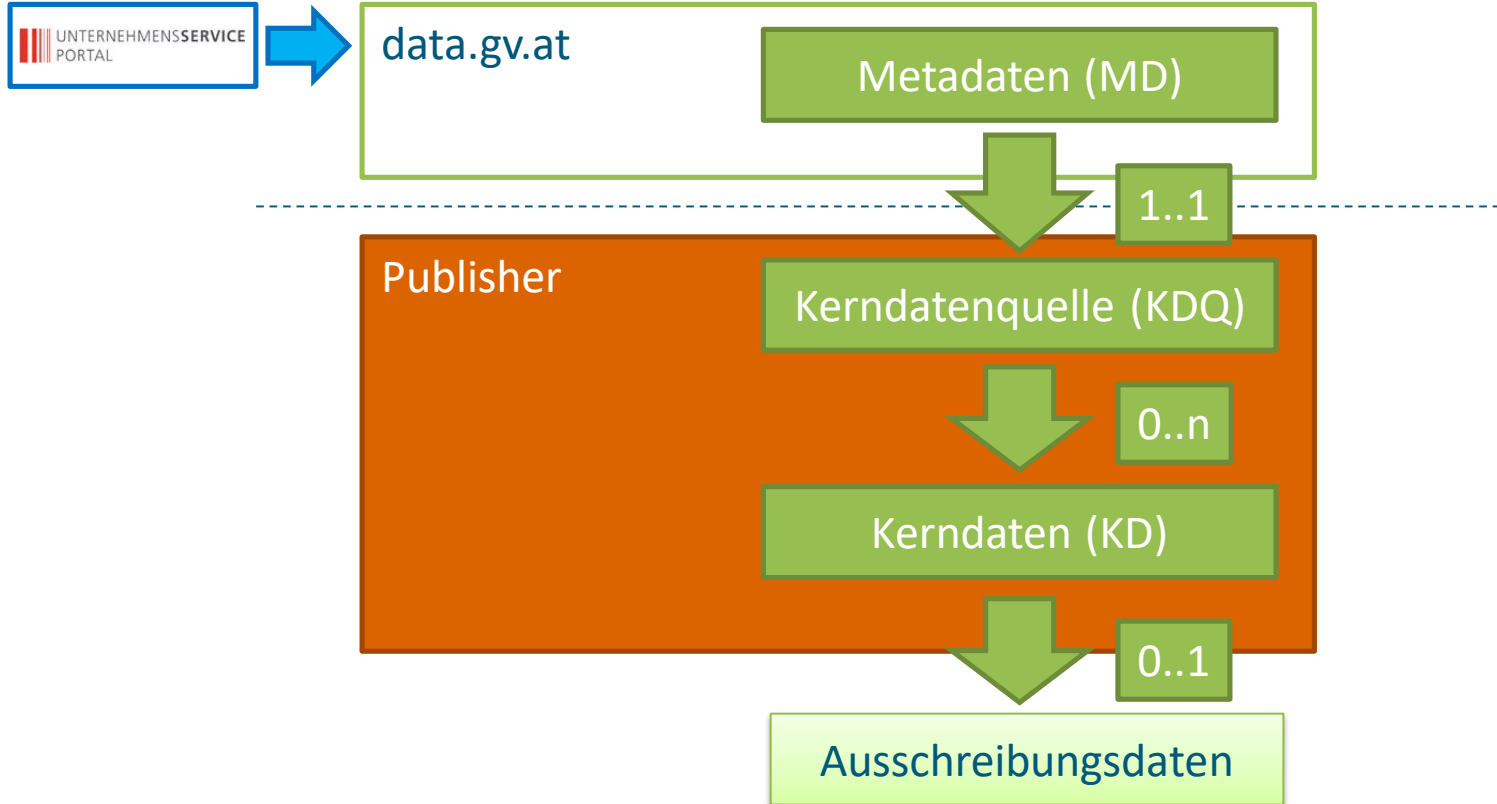
- > Gemäß **Open Government Data Metadatenschema 2.4**
  - [https://neu.ref.wien.gv.at/at.gv.wien.ref-live/documents/20189/68315/OGD-Metadaten\\_2-4\\_20170228.pdf](https://neu.ref.wien.gv.at/at.gv.wien.ref-live/documents/20189/68315/OGD-Metadaten_2-4_20170228.pdf)
- > USP-Formular hat 4 vom Benutzer zu befüllende Felder:
  - **Datenverantwortliche Stelle**  
Bezeichnung bzw. Name der für den Datensatz, Dienst oder das Dokument zuständigen Organisation bzw. Person (kann auch gleichzeitig die veröffentlichende Stelle sein)
  - **Veröffentlichende Stelle**  
Bezeichnung bzw. Name der Organisation, die den Metadatensatz veröffentlicht (kann auch unterschiedlich zur datenverantwortlichen Stelle sein)
  - **Link zur Kerndatenquelle**
  - **E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners**
- > Alle anderen Pflichtfelder, die das Schema vorgibt werden vom USP oder von data.gv.at automatisch befüllt

- > Eine Kerndatenquelle ist eine automationsunterstützt auslesbare **Liste von Verweisen auf Kerndaten** eines Auftraggebers
- > Sie dient als **Bindeglied** zwischen einem Metadatensatz und beliebig vielen Kerndatensätzen
- > Sie ermöglicht das Auffinden und Abrufen der Kerndatensätze
- > Muss vom Auftraggeber selbständig gepflegt werden
- > KDQs müssen öffentlich verfügbar sein (ohne Benutzername/Passwort etc.)
- > Dadurch keine Änderungen am Metadatensatz notwendig

- > KDQ ist eine XML-Struktur, vergleichbar mit einem Inhaltsverzeichnis
- > Enthält Kopfdaten und eine Liste von Verweisen auf Kerndatensätze
- > Enthält pro Verweis mindestens folgende Informationen:
  - URL auf das Kerndaten-XML
  - Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Kerndaten-XMLs
    - Es werden nur geänderte Kerndatennachrichten vom USP abgeholt und verarbeitet
  - Eine technische ID, die innerhalb einer KDQ eindeutig sein muss
    - Die Kombination aus Metadatensatz-ID und dieser ID machen den Eintrag global eindeutig

- > Die 12 XML-Kerndaten-Schemas basieren auf dem **Anhang VIII** BVergG 2018 und **Anhang VII** BVergGKonz 2018 und wurden in Anlehnung an die TED/EU Schemas erstellt
- > **Eine Kerndaten-XML** kann nur genau **eine Ausschreibung** enthalten
- > Jede Kerndaten-XML darf aus **max. einer KDQ** referenziert werden
- > Alle Kerndaten-XMLs müssen **öffentlich verfügbar** sein (kein Benutzername/Passwort etc.)

# Konzipiertes Datenmodell

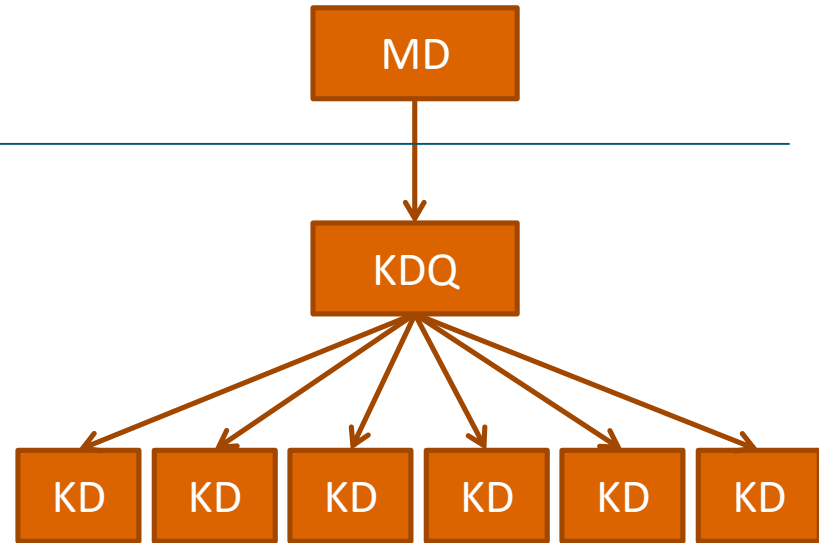
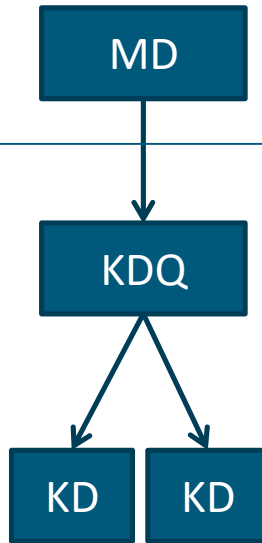
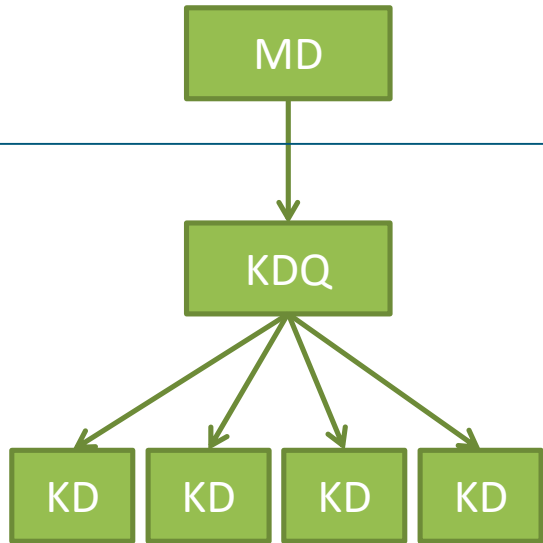




# Konzipiertes Datenmodell

data.gv.at

Ausschreibender



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

[support@ausschreibungen.usp.gv.at](mailto:support@ausschreibungen.usp.gv.at)